



ARIAN RESOURCES CORP.
ARC: TSX-V

ARIAN RESOURCES CORP.
800 – 1199 West Hastings St.
Vancouver, B.C.
Canada, V6E 3T5
Tel.: 1-604-248-5175
Fax: 1-604-687-3141

NICHT FÜR DIE VERBREITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG IN NACHRICHTENDIENSTEN
DER USA

**ARIAN RESOURCES CORP. MELDET UNTERZEICHNUNG VON OPTIONSABKOMMEN
UND**

NICHT VERMITTELTEN PRIVATPLATZIERUNGEN

11. April 2013

TSX Venture Exchange
Börsenkürzel: ARC

Vancouver (British Columbia)

Arian Resources Corp. („Arian“ oder das „Unternehmen“) – TSX-V: ARC.

President und *CEO* Zahir Dhanani freut sich bekannt zu geben, dass Arian Resources Corp. („Arian“ oder das „Unternehmen“) am 11. April 2013 ein Options- und Investment-Abkommen mit seiner zu 100 Prozent unternehmenseigenen Tochtergesellschaft JAB Resources SHPK („JAB“) und Sinomine International Exploration (Hong Kong) Holding Co. Limited („Sinomine“) unterzeichnet hat (das „Optionsabkommen“). Gemäß den Bedingungen des Optionsabkommens hat Sinomine das Recht auf den Erwerb einer Beteiligung von bis zu 60 Prozent an JAB, das einen Antrag für eine Goldexplorationskonzession (die „Konzession“) in Zusammenhang mit dem Goldprojekt Kacinar in Albanien (das „Projekt“) gestellt hat.

Das Optionsabkommen

Das Optionsabkommen sieht unter anderem vor, dass Sinomine eine Beteiligung von bis zu 60 Prozent an JAB erwerben kann, indem es für das Projekt Explorations- und Erschließungsausgaben in Höhe von insgesamt sechs Millionen C\$ (die „Ausgaben“) gemäß folgender Staffelung leistet:

- (a) eine Million C\$ innerhalb von einem Jahr nach dem Abschluss (der „Abschluss“), um eine Beteiligung von zehn Prozent an JAB zu erwerben

- (b) weitere zwei Millionen C\$ innerhalb von zwei Jahren nach dem Abschluss, um eine Beteiligung von weiteren 20 Prozent an JAB zu erwerben
- (c) weitere drei Millionen C\$ innerhalb von drei Jahren nach dem Abschluss, um eine Beteiligung von weiteren 30 Prozent an JAB zu erwerben (die „Transaktion“) Sinomine wird auch als Betreiber des Projektes fungieren.

Nach dem Abschluss werden drei von Arians sechs *Directors* vom *Board of Directors* (das „*Board*“) zurücktreten, und zwei von Sinomine nominierte Personen werden dem *Board* beitreten (insgesamt fünf *Directors*). Außerdem ist davon auszugehen, dass einer der von Sinomine nominierten *Board*-Mitglieder zum *President* von Arian ernannt werden wird. Zahir Dhanani wird als *President* zurücktreten, dem Unternehmen jedoch als *Chief Executive Officer* und *Chairman of the Board* erhalten bleiben.

Der Abschluss unterliegt der Genehmigung der TSX-V, einer zufriedenstellenden Kaufprüfung von Arian und dem Projekt durch Sinomine sowie der Erteilung der Konzession an Arian seitens der Republik Albanien (siehe weiter unten).

Zahir Dhanani, *President* und *CEO* von Arian, sagte: „Arian freut sich, eine strategische Partnerschaft mit Sinomine International Exploration, einem führenden Mineralexplorationsunternehmen, das eine beträchtliche finanzielle Verpflichtung hinsichtlich der Weiterentwicklung von Arians Vorzeigeprojekt Kacinar übernommen hat, eingegangen zu sein. Sinomine ist bekannt für sein qualifiziertes technisches Personal und sein Know-how im Bereich der Exploration und Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten. Wir sind zuversichtlich, dass diese strategische Partnerschaft von Vorteil für Arians Aktionäre sein und den Beginn einer langfristigen Partnerschaft darstellen wird, die in Albanien und auf dem Balkan weiter expandieren wird.“

Privatplatzierung unterschiedlicher Zeichner

In Zusammenhang mit der Transaktion und um Arian die Erfüllung seiner Verpflichtungen gemäß dem Optionsabkommen zu ermöglichen, führt Arian unter Anwendung der „Accredited Investor“- und „Friends and Family“-Prospektausnahmen eine nicht vermittelte Privatplatzierungsfinanzierung (die „Arian-Finanzierung“) mit unterschiedlichen Zeichnern durch.

Die Arian-Finanzierung wird voraussichtlich bis zu drei Millionen Einheiten (die „Einheiten“) zu einem Preis von 0,15 C\$ umfassen, wobei eine Einheit aus einer Stammaktie von Arian (die „Aktie“) und einem Aktien-Warrant (der „Warrant“) bestehen wird und jeder *Warrant* seinen Inhaber berechtigt, innerhalb von fünf Jahren nach dem Emissionsdatum eine Aktie zu einem Ausübungspreis von 0,25 C\$ zu erwerben. Der Abschluss der Arian-Finanzierung kann am oder vor dem Abschlussdatum erfolgen.

Arian könnte für die im Rahmen der Arian-Finanzierung verkauften Einheiten Vermittlungsprovisionen bezahlen, was jedoch im Ermessen von Arian liegt.

Gleichzeitige Privatplatzierung von Sinomine

In Zusammenhang mit der Transaktion wird Sinomine jene Anzahl von Einheiten zeichnen, die 9,9 Prozent der gesamten Anzahl der emittierten und ausstehenden Aktien entspricht, einschließlich jener, die im Rahmen der Arian-Finanzierung emittiert werden (die „Sinomine-Finanzierung“).

Sämtliche Aktien, die im Rahmen der Arian-Finanzierung und der Sinomine-Finanzierung emittiert werden, werden gemäß den Wertpapiergesetzen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag ab dem Abschlussdatum unterliegen.

Konzession in Albanien

JAB erhielt ein Schreiben des Wirtschafts-, Handels- und Energieministeriums und der Energieantrags-Bewertungskommission der Republik Albanien (das „Ministerium“), in dem man sich beim Unternehmen für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren, das am 25. März 2013 stattfand, bedankte und erklärte, dass JAB in Zusammenhang mit der Goldexplorationskonzession für das Gebiet Nr. 4/1 bei Kacinar in der Region Lezhe den Zuschlag erhalten hat.

JAB erhielt auch ein zweites Schreiben des Ministeriums vom 4. April 2013, in dem JAB darüber informiert wurde, dass es nun berechtigt ist, beim Nationalen Lizenzierungszentrum („NLZ“) die endgültige Erteilung der Konzession zu beantragen. Das Unternehmen reichte seinen Antrag für die 35,84 Quadratkilometer große Goldexplorationskonzession beim NLZ ein und rechnet nun mit dem baldigen Erhalt der Konzession. Das Unternehmen besaß bis Dezember 2012 die Explorationskonzession für Gjazuq, dessen acht Quadratkilometer großes Gebiet Teil der 35,84 Quadratkilometer großen Konzession Kacinar ist, die beantragt wird.

Über das Projekt

Das Unternehmen konnte anhand der bis dato eingetroffenen geologischen, geochemischen und geophysikalischen Ergebnisse vermutlich einen neuen goldhaltigen Grünsteingürtel in Albanien entdecken. Wo entsprechende tektonische und intrusive Aktivitäten stattgefunden haben, könnten Grünsteingürtel beträchtliche Goldlagerstätten beherbergen.

In Grünstein enthaltene Goldlagerstätten machen zurzeit über 13 Prozent der globalen Goldproduktion aus; Beispiele hierfür sind die Minen Kirkland Lake, Malartic und Detour Lake im Abitibi-Gürtel in Kanada, die Mine Tasiast in Mauretanien sowie die Mine Fimiston in Kalgoorlie (Australien).

Bei der Konzession Kacinar scheint Potenzial für zwei Mineralisierungsarten vorhanden zu sein. Die erste wird von in Quarz-Carbonat-Sulfid-Abscherungen enthaltenen Erzgängen repräsentiert, die im Rahmen des Testbohrprogramms des Unternehmens entdeckt wurden. Die zweite ist eine porphyrische Kupfer-Gold-Mineralisierung, die mit zutage tretenden Kernkomplexen in Zusammenhang steht, die anhand der geophysikalischen Untersuchungen des Unternehmens interpretiert wurden.

Im Rahmen historischer geologischer Untersuchungen innerhalb des beschriebenen Grünsteingürtels wurden sechs Gebiete identifiziert, die Flusssedimente mit anomalen Goldwerten enthalten. Im Rahmen von Bohrtests in einem kleinen Gebiet (400 mal 200 Meter), das mit einer dieser geochemischen Anomalien in Zusammenhang steht, beschrieb das Unternehmen neun steil abfallende Quarz-Carbonat-Sulfid-Abscherungen mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von vier Metern und einem durchschnittlichen Gehalt von 2,7 Gramm Gold pro Tonne. Diese Erzgänge sind entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen und stimmen mit der Mineralisierungsart überein, die in etablierten, in Grünstein enthaltenen Goldlagerstätten entdeckt wurde und beträchtliches Potenzial aufweist.

Die Analyse des Bohrkerns und der Oberflächenschürfproben in diesem Gebiet ergab 61 Proben mit Gehalten von über 1 Gramm Gold pro Tonne („g/t“). 20 dieser Proben ergaben über 5 g/t Gold und sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Bohrloch oder Grabung	Probe	Von (m)	Bis (m)	Gold (g/t)
GZJ1017	501505	86	87	39,4
GZJ1011	500719	28	29	29,8
Zone 1	GZJ208	7	8	16,9
GZJ1005	500264	67	68	16,75
GZJ1010	500571	41	42	14,9
GZJ1008	500450	53	54	14,55
GZJ1016	501306	42	43	12,85
GZJ1008	500459	61	62	11,7
GZJ1012	500831	42	43	11,35
GZJ1019	501781	60	61	11,15
GZJ1005	500265	68	69	10,75
Zone 1	GZJ207	6	7	10,5
GZJ1008	500445	48	49	9,04
GZJ1008	500460	62	63	8,18
GZJ1014	501110	117	118	8,15
GZJ1005	500291	91	92	7,69
GZJ1019	501780	59	60	6,35
GZJ1011	500717	26	27	5,91
GZJ1010	500595	63	64	5,75
GZJ1005	500263	66	67	5,32

Wie in der obigen Tabelle zu sehen ist, ergab das beste Ergebnis 39,4 g/t Gold auf 1 Meter in Bohrloch GZJ1017. Bedeutsame Abschnitte beinhalten 1,51 g/t Gold auf einer Mächtigkeit von 14 Metern in Bohrloch GZJ1012 sowie 7,01 g/t Gold auf 6 Metern in Bohrloch GZJ1011. Beachten Sie, dass diese Mächtigkeiten nicht zwangsläufig den wahren Mächtigkeiten entsprechen.

Vorläufige metallurgische Tests weisen darauf hin, dass 94 Prozent des Goldes unter Anwendung herkömmlicher Flotationsverfahren zu Sulfidkonzentrat getrennt werden kann. Das Gold kommt in Form von separaten Körnern vor, die mit den Sulfiden in Zusammenhang stehen.

Nach dem Abschluss des Bohrprogramms wurde im Gebiet Gjazuj eine geophysikalische induzierte Polarisierungsuntersuchung durchgeführt. Diese Untersuchung ergab das Vorkommen zahlreicher vorrangiger Anomalien der Widerstandsfähigkeit und Wiederaufladbarkeit. Diese werden als in der Scherzone enthaltene Sulfidmineralisierung, die im Rahmen der Bohrung identifiziert wurde, und als große sulfidhaltige Intrusionen, die unmittelbar neben und unterhalb der Scherzonen liegen, interpretiert. Die Intrusionen werden außerdem als porphyrische Kupfer-Gold-Mineralisierung interpretiert, die mit zutage tretenden Kernkomplexen in Zusammenhang steht. Eine Reihe vorrangiger Ziele wurde für Bohrtests identifiziert (die Zieltiefen variieren zwischen 50 und 250 Metern).

Das potenzielle Vorkommen einer Zone mit zutage tretenden Kernkomplexen, die in Nord-Süd-Richtung durch das Gebiet Gjazuj verläuft, ist von grundlegender Bedeutung. Solche Zonen können mit porphyrischen Kupfer-Gold-Intrusionssystemen in Zusammenhang stehen, die beträchtliche Gold- (mehrere Millionen Unzen) und Kupferressourcen beherbergen. Eine Mineralisierung dieser Art wurde in zwei subparallelen Gürteln östlich von Albanien identifiziert (in Serbien, Mazedonien und Griechenland bzw. in Serbien und Bulgarien). Da in der identifizierten Zone in Albanien de facto keine modernen Explorationen durchgeführt wurden, wird dieses beträchtliches Potenzial bescheinigt.

Chad Ulansky, *P.Geo.*, ist die „qualifizierte Person“ gemäß National Instrument 43-101, die den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft hat und für die in dieser Pressemitteilungen enthaltenen technischen Daten verantwortlich ist.

Die oben beschriebene Transaktion, einschließlich der Bedingungen der Einheiten, unterliegt einer Genehmigung der TSX-V.

IM NAMEN DES *BOARD OF DIRECTORS*,

Zahir Dhanani, *President* und *CEO*

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Zahir Dhanani unter 604.248.5175 oder per E-Mail unter zip1@shaw.ca.

Arian Resources Corp.

Über Arian Resources Corp.

Arian Resource Corp. ist ein Junior-Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration von vielversprechenden Goldkonzessionsgebieten in Albanien gerichtet ist.

Über Sinomine International Exploration (Hong Kong) Holding Co. Limited

Sinomine ist ein 100%-Tochterunternehmen von Sinomine Resource Exploration Co. Ltd., dem renommiertesten Ressourcenexplorationsunternehmen der Volksrepublik China, das vor einer Notierung an der Börse von Shenzhen steht.

Diese Pressemitteilung könnte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Kommentare bezüglich des Zeitablaufs und Inhalts eines bevorstehenden Arbeitsprogramms, geologischer Interpretationen, des Erhalts von Konzessionen, potenzieller Abbauarbeiten sowie des Abschlusses der Arian-Finanzierung, der Sinomine-Finanzierung und der Transaktion enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und bergen daher gewisse Risiken und Ungewissheiten in sich. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten sich erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, und Arian ist nicht verpflichtet, solche Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!